

# Bandagen-Magazin

von **Joh. Reichel**, Mechanikus und Bandagist, Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Universitäts-Klinik u. Poliklinik, Leipzig, Markt, Königshaus No. 17.

Königl. Bayersche Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



empfehlte die reichste Auswahl so zart gearbeiteter Bruchbandagen, dass dieselben in den engsten Beinkleidern ungeschoren getragen werden können. Bei Anpassung einer für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandage lasse ich mir es stets angelegen sein, den Bruchkranken mit dem richtigen Anlegen der Bandage vertraut zu machen! Anpassung für Damen findet durch meine hiermit vollkommen vertraute Frau statt. Alle zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des menschlichen Körpers nöthigen Apparate und Bandagen halte ich in reichster Auswahl vorräthig und fertige dieselben für besondere Krankheitsfälle zu den billigsten Preisen.

## CARL KLUGE

### concessionirter Collecteur

Querstrasse Nr. 31.

empfehlte sich, und verspricht die strengste Reellität und Verschwiegenheit.

## J. A. HIETEL

### Stickerei- & Tapissier-Manufactur,

im Besitze der Londoner, New-Yorker, Münchner und Pariser Preismedaillen,  
No. 31 **Grimmische Strasse**, 1. Etage,

empfehlte sich einem geehrten Publikum in reichster Auswahl, so wie zu Ausführungen von Aufträgen jeder Art.

## OTTLIE v. STEYBER.

**Königsstrasse Nr. 4. Sprechstunde 12 — 2 Uhr.**

Lehr- und Erziehungsinstitut für Kinder jeden Alters, Tagesschüler, ganze oder halbe Pensionaire, Fortbildungsinstitut für junge Mädchen. Institut zur Bildung junger Lehrerinnen. Aufnahme jederzeit.